

Lieferschein Nr.: 1762635 Medien Nr.: 1333 Medienausgabe Nr.: 756620 Objekt Nr.: 9119910 Subobjekt Nr.: 1 Lektoren Nr.: 3 Abo Nr.: 1013527 Treffer Nr.: 12931920



## Baubeginn «Im Wisental»

Gestern hat die Allreal Generalunternehmung AG, Zürich, im Süden von Bülach mit dem Aushub für die erste Bau-Etappe begonnen.



## In Bülach Süd fahren die Bagger auf

**Baubeginn der ersten Etappe des Überbauungsprojektes «Im Wisental»**

von Dagmar Appelt

**Bülach – Die Allreal Generalunternehmung AG erstellt im Süden von Bülach, angrenzend an das bestehende Siedlungsgebiet zwischen der Zürichstrasse im Osten und dem Rietbach im Westen, bekanntlich ein grosses Überbauungsprojekt mit 162 Eigentumswohnungen. Gestern wurde mit dem Aushub für die erste Etappe, in welcher 54 Wohnungen sowie 78 unterirdische Garagenplätze entstehen sollen, begonnen. Darüberhinaus lassen unzählige Baustangen und diverse Baumaschinen anderer Bauprojekte den neuen Stadtteil «Bülach Süd» bereits erahnen.**

«Von den 54 Wohnungen, die in der ersten Etappe bis Herbst 2004 bezugsbereit sein werden, sind bereits über 60 Prozent verkauft», stellte Matthias Meier, Leiter der Allreal-Unternehmenskommunikation, gegenüber dem NBT erfreut fest. Gestern wurde für diese erste Etappe des Projektes «Im Wisental», die im Herbst 2004 abgeschlossen sein soll, mit den Bauarbeiten begonnen. Entstehen werden in dieser ersten Tranche laut Matthias Meier sechs kubusartige, unkonventionelle Mehrfamilienhäuser. Der spezielle Charakter der Überbauung drückt sich durch verschobene Fenster und originelle Loggias aus.

Zufrieden mit der städtebaulichen Entwicklung in Bülach Süd zeigte sich gestern auch Stadtrat Ueli Jäggli, für Bau, Planung und Umwelt sowie Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit verantwortlich. «Wir sind auf einem sehr guten Weg», erklärte er auf Anfrage. Das grosse Bau-Interesse im Süden von Bülach dokumentiert sich für Passanten und Vorbeikommende zur Zeit denn auch in zahlreichen Baustangen und Baggern links und rechts der Zürichstrasse.

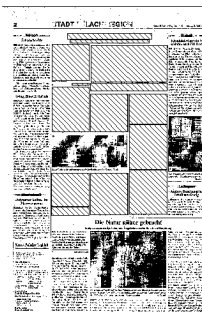
**Sieben Bauprojekte auf der Bauabteilung**

Diverse Bau-Projekte seien bereits bewilligt, andere befänden sich noch in der Pipeline, stünden aber kurz davor, bestätigte Jäggli gegenüber dem NBT. Insgesamt befinden sich zur Zeit sieben Bauprojekte auf der Bülacher Bauabteilung, die im neuen Stadtteil in Bülach Süd erstellt werden sollen. Lediglich zwei davon sind noch nicht bewilligt, stehen aber kurz davor, wie Markus Burkhard, Leiter Bauabteilung, Hochbau, Baupolizei, Ortsplanung, gegenüber dem NBT feststellte.

Neben den sechs Mehrfamilienhäusern «Im Wisental» der Allreal Generalunternehmung AG, Zürich, sind unter anderem sechs Mehrfamilienhäuser der Streich AG, Brüttisellen (Wohnpark «Balance») und elf Mehrfamilienhäuser der Oskar Meier AG, Bülach (Überbauung «Engelwisen») geplant. Im Auftrag des Baukonsortiums Rietpark erstellt die Oskar Meier AG zudem eine Arealüberbauung an der Mettmenriet-/Zürichstrasse. Darüberhinaus werden von privater Seite drei weitere Mehrfamilienhäuser auf einem Grundstück am Riedweg gebaut, und deren sechs sollen im Erachfeld entstehen.

Die bewilligten Überbauungen entsprächen alle dem Leitbild Bülach Süd und hielten einer gesamtheitlichen Betrachtung stand, in der gewisse städtebauliche Akzente gesetzt worden seien, betonte Jäggli gegenüber dem NBT. Parallel dazu führt die Stadt Bülach Erschliessungsarbeiten in den Quartieren durch, die im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein sollen. Zufrieden zeigte sich der Bülacher Bauvorsteher in diesem Zusammenhang auch mit der Bewilligung des Kantons für die Rietbachkorrektur, in welcher Naturschutz- und Umweltmassnahmen gewürdigt worden seien.

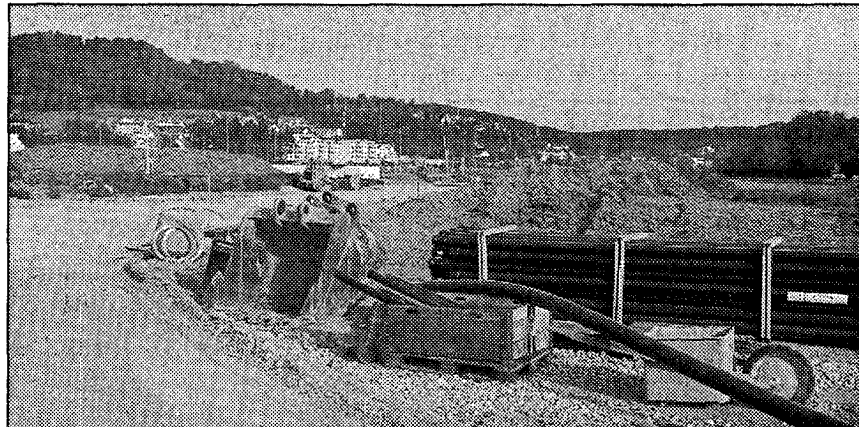
Der Attraktivität des neuen Stadtteils soll von Seiten der Stadt Bülach durch



verkehrstechnische Verbesserungen Rechnung getragen werden. So sind bereits Verkehrsanlagen zur Abzweigung berücksichtigt worden und der Erweiterung des Busfahrplanes wird laut Jäggli grossen Wert beigemessen. Auch der ungehinderte Zugang des unmotorisierten Individualverkehrs zur den naheliegenden Einkaufsmöglichkeiten soll mit einer Brücke über den Rietbach ermöglicht werden. «Das neue Wohnquartier soll so erschlossen werden, dass es möglichst gut erreichbar ist», so Ueli Jäggli. Zudem sei der Stadtrat im Rahmen des Leitbildes Bülach Süd intensiv daran, die Ansiedlung neuer Arbeitsplätze beziehungsweise Unternehmen zu forcieren.

Einziges Wermutstropfen in bezug auf die Attraktivität des neuen Stadtteils Bülach Süd ist und bleibt die drohende Flughafen-Variante Grün. Laut Ueli Jäggli hat sich der Stadtrat bewusst zu einem Ja für den Bauplatz Wisental entschieden, angesichts der Tatsache, dass dieser am Rande der Fluglärmszone liege. «Als logische Folge davon verfolgen wir eine offensive Strategie für das Wohngebiet und nehmen eine konsequent ablehnende Haltung gegenüber der Variante Grün ein!»

Das Gebiet Bülach Süd wird vom noch schnurgeraden Rietbach unterteilt (von Bäumen gesäumt rechts im Hintergrund). In den nächsten Jahren wird hier ein neuer Stadtteil entstehen.



*Die in Bau befindliche Wisentalstrasse, an der links und rechts insgesamt 162 Eigentumswohnungen der Allreal Generalunternehmung AG, Zürich, entstehen werden. (Bilder: dt/zvg)*



*Modelle der sechs kubusartigen Mehrfamilienhäuser der Firma Allreal.*